

Höflichkeitsregeln

Allgemeine Regeln

1.) Grüßen, Vorstellen, Anreden und erwidern

- Guten Morgen...wünschen (auf dem Schulgelände und in der Schule)
- Schönes Wochenende wünschen
- freundlich angucken beim Grüßen
- höfliche Anrede in verschiedenen Situationen
 - a) warten auf das Gesprächsende
 - b) ausreichend Abstand zum Gesprächspartner einhalten
 - c) Gespräch höflich einleiten
 - d) fragen ob es passt, ob man stören darf

2.) Bitte, danke und dankend ablehnen

- Forderungen und Anliegen als Bitte formulieren
- Wenn ein Anliegen erfüllt ist, bedanken
- Angebote kann man dankend und freundlich ablehnen

3.) Verhalten an Türen und Eingängen

- vollbepackten Mitmenschen (Lehrern, Mitschülern) die Tür aufhalten
- an der geöffneten Tür nicht vordrängeln
- Durchgänge frei machen und Platz machen
- Rücksicht auf kleinere nehmen und helfen
- Türen werden nicht geknallt
- Es wird nicht gerempelt

4.) Höflich Auskünfte einholen

- Begrüßen, vorstellen und sein Anliegen höflich als Bitte in vollständigen Sätzen vortragen
- Die Hände gehören nicht in die Hosentaschen
- Die Kopfbedeckung wird abgenommen
- Kaugummis aus dem Mund
- bei geschlossenen Türen höflich anklopfen und auf „herein“ warten, sich nicht vordrängeln
- das Anliegen in gemäßigem Tonfall, Lautstärke und Form vortragen
- eine Person z.Zt. sprechen lassen, ausreden lassen, zuhören.

5.) Verhalten am Sitzplatz

- Der Sitz- und Arbeitsplatz (Schüler/Lehrer) muss geachtet werden. Er darf nicht von anderen beansprucht werden. Das Eigentum anderer wird geachtet, respektiert und nicht beschmutzt.
- Der eigene Arbeitsplatz wird sauber und ordentlich gehalten und nicht beschädigt.
- Mit den Stühlen wird nicht gekipelt
- Die Füße gehören nicht auf Stühle oder Tische

6.) Regeln für besondere Situationen

6.1. Respektvoller Umgang miteinander

- a.) Jungen / Mädchen
- b.) Jugendliche / Erwachsene

- zu a.) - Berührungen mit Belästigungscharakter werden unterlassen/unterbleiben
- abwertende, anzügliche, beleidigende, diskriminierende, demütigende Ausdrücke werden nicht benutzt
 - Schülerinnen und Schüler sprechen sich gegenseitig mit Vornamen an
 - bemühen uns um sprachlich Tonfall und Lautstärke angemessen an Situation und Gesprächspartner
 - Wir verhalten uns miteinander so, wie wir auch gerne selbst behandelt werden wollen.
- zu b.) - Schneider heißt Frau Schneider – auch nicht Ey Alter !
- körperliche Distanz von Jugendlichen zu Erwachsenen
 - Jugendsprache – Empfänger angemessen

7.) Verhalten beim Essen

- saubere Hände
- wir stellen uns ruhig und geduldig in einer Reihe an
- wir fragen, ob der Platz frei ist, bevor wir uns setzen
- wir unterlassen schmatzen, schlürfen, rülpsen, übertriebenes Missfallen äußern über das Essen
- wir reden nicht mit vollem Mund
- wir holen uns maßvolle Portionen und nehmen lieber noch einmal nach
- wir räumen das Geschirr ordentlich weg/ab

8.) Spucken und Kaugummi

- es wird nirgends und unter gar keinen Umständen gespuckt
- in Gesprächssituationen (z.B. Unterricht) kaut man kein Kaugummi
- Kaugummi in Papier einwickeln bevor es in den Papierkorbe geworfen wird
- Kaugummi im Papierkorb entsorgen